

2. WORKSHOPPHASE

GEK Kernen



Inhalt

1. Einleitung.....	1
2. Handlungsfeld 1: Klima, Natur und Umwelt.....	2
3. Handlungsfeld 2: Bauen, Wohnen und Städtebau.....	14
4. Handlungsfeld 3: Soziales, Familie, Jugend und Senior*innen	25
5. Handlungsfeld 4: Kultur, Tourismus und Identität	31
6. Handlungsfeld 5: Wirtschaft und Landwirtschaft.....	41
7. Handlungsfeld 6: Mobilität.....	47

1. Einleitung

Zwischen April und Mai wurden im Rahmen des Gemeindeentwicklungskonzepts die zweite Workshopphase durchgeführt. Die Teilnehmenden hatten die Aufgabe Maßnahmen zu den formulierten Zielen des ersten Workshops zu finden. Die Ergebnisse werden nun gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat weiterverarbeitet. Ziel ist ein auf den Ideen und Hinweisen der Bürger*innen basierender Ziel- und Maßnahmenkatalog.

Im Folgenden Dokument finden Sie zu jedem Handlungsfeld eine Übersichtsseite auf der die Ziele (basierend auf dem ersten Workshop) und die Teilnehmerzahlen des zweiten Workshops dargestellt werden. Im Anschluss finden Sie die Arbeitsergebnisse des zweiten Workshops.

Die Ergebnisse wurden für eine bessere Lesbarkeit wörtlich in dieselben Tabellen übernommen, die die Teilnehmenden handschriftlich im Workshop ausgefüllt haben. Die, von den Teilnehmenden, bearbeiteten Maßnahmenvorschläge wurden eins zu eins übernommen und wurden noch nicht abschließend von der Gemeindeverwaltung geprüft.

2. Handlungsfeld 1: Klima, Natur und Umwelt

Bei dem zweiten Workshop zum Handlungsfeld „Klima, Natur und Umwelt“ am 10. Mai 2022 nahmen 19 Bürger*innen teil.

ZIELE

Wir in Kernen achten darauf, unsere Landwirtschaft so zu gestalten, dass sie uns langfristig erhalten bleibt. Wichtige Grundlagen dafür sind fruchtbare landwirtschaftliche Flächen und die Förderung der Biodiversität.

Wir in Kernen achten darauf, unsere Wirtschaft nachhaltig zu gestalten und sie als Kreislauf zu verstehen.

Wir in Kernen erkennen, schätzen und konsumieren unsere lokalen Produkte und machen diese möglichst für alle zugänglich.

Bei der Gestaltung unserer Gemeinde und privater Grünflächen achten wir auf einen respektvollen Umgang mit der Natur und fördern so ein gutes Mikroklima für Pflanzen, Tiere und Menschen.

Jeder und jede Einzelne trägt mit einem bewussten Konsum und sparsamen Umgang mit Ressourcen einen Teil zur Klimaneutralität bei. Die Gemeinde Kernen setzt dafür entsprechende Anreize und sorgt für Informationstransparenz.

Die Gemeinde Kernen agiert ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltig und setzt sich für einen sparsamen Umgang mit Ressourcen ein. Die Gemeinde Kernen wird mit ihren Liegenschaften und der öffentlichen Infrastruktur bis 2035 klimaneutral.

Querschnittsthema: Kommunikation

Wir alle in Kernen sind für einen klimafreundlichen Alltag verantwortlich, informieren und helfen uns gegenseitig diesen zu erreichen

Querschnittsthema: Mobilität

Wir in Kernen setzen uns alle für einen reduzierten und klimafreundlichen Kfz Verkehr in unserer Gemeinde ein.

Wir in Kernen gestalten den ÖPNV insofern attraktiver, als dass er mehr genutzt wird.

Die Gemeinde Kernen setzt sich für einen Ausbau von Fuß- und Radwegen ein.

Ziel:	
Bewusster Konsum und sparsamer Umgang zur Klimaneutralität Informationstransparenz	
<i>Warum wollen wir das?</i> Ressourcenerhalt für folgende Generationen	<i>Wen berührt dieses Ziel?</i>

Maßnahme:		
Aufklärung in Kindergarten & Schule		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i> Waldkindergarten	<i>Wer profitiert davon?</i> Kinder & Eltern	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i> finanzielle / personelle Zeit
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i> - Kindergärtner / innen - Lehrer / innen - Referenten / Berater - Lehrmaterialien	<i>Verliert jemand dabei?</i> <i>Was können Bürger*innen beitragen?</i> Als Referenten / Experten	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i> Projekte, die erfolgreich sind
	<i>Was können andere Akteure beitragen?</i> Externe Projekte („Energiedetektive“)	<i>Notizen:</i> Gemüsegarten Ähnlich den Remstalbienen kleine Insektenhotels bauen Tierwahl

Maßnahme:		
Regelmäßige Rubrik im Mitteilungsblatt mit Infos / Umsetzungsbeispielen / Forum im Internet / Marktstand		
<p><i>Auf was können wir aufbauen?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Verein „Nachhaltiges Kernen“ - Bürger mit Erfahrung - IG Streuobst 	<p><i>Wer profitiert davon?</i></p> <p>Alle Bürger mit Vernezung</p> <p><i>Verliert jemand dabei?</i></p>	<p><i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationen - Transparenz
<p><i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bürger, die ihre eigenen Erfahrungen teilen 	<p><i>Was können Bürger*innen beitragen?</i></p> <p>Im Mitteilungsblatt schreiben, in Foren mitwirken</p> <p><i>Was können andere Akteure beitragen?</i></p> <p>Experten für Vorträge</p>	<p><i>Welche Meilensteine gibt es?</i></p> <p>Umweltpreis</p> <p><i>Notizen:</i></p> <p>Wassersparen (Zähne putzen, duschen)</p> <p>Anreize schaffen</p>

Maßnahme:		
Kostenloser Marktstand für Umweltthemen / umweltfreundliche Produkte		
<p><i>Auf was können wir aufbauen?</i></p> <p>Samstagsmarkt</p>	<p><i>Wer profitiert davon?</i></p> <p>Informationen der Bürger</p> <p>Markt wird attraktiver</p> <p><i>Verliert jemand dabei?</i></p>	<p><i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i></p> <p>Informationen</p> <p>Finanzielle Unterstützung</p>
<p><i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde - Engagierte Bürger 	<p><i>Was können Bürger*innen beitragen?</i></p> <p>Pflanzenaustausch, Samentausch</p> <p>Informationsaustausch</p> <p><i>Was können andere Akteure beitragen?</i></p> <p>Firmen für kostenlose umweltfreundliche Proben</p>	<p><i>Welche Meilensteine gibt es?</i></p> <p>Verteilen von kostenlosen Proben (z. B. Haarseife, vegane Essen, vegetarisch)</p> <p>Bienenfreundliche Pflanzen</p> <p><i>Notizen:</i></p> <p>Informationen (CO2-Bilanz, Ressourcenverbrauch)</p>

Maßnahme: Bewusster Konsum – weniger Plastik		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i> - Unverpacktläden - Nachhaltiger Großverkauf / Großgebinde - Markt / Hofläden	<i>Wer profitiert davon?</i> Umwelt <i>Verliert jemand dabei?</i>	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i>
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i> - Bürger mit Erfahrung	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i> Aufklären <i>Was können andere Akteure beitragen?</i> Anbieten von unverpackt Waren	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i> Mehrwegbehälter in Restaurants; keine Plastiktüten im Einzelhandel <i>Notizen:</i>

Maßnahme: Bewusster Konsum – Lebensmittelverschwendung		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i> - Too good to go – App - Foodsharing	<i>Wer profitiert davon?</i> <i>Verliert jemand dabei?</i>	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i> Es werden Ressourcen gespart
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i> - Experten zur Aufklärung	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i> Weniger Lebensmittel kaufen Erst riechen, dann wegwerfen – Mindesthaltbarkeitsdatum oft zu früh datiert <i>Was können andere Akteure beitragen?</i> Lebensmittel verteilen / teilen statt wegwerfen	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i> Reduktion weggeworfener Lebensmittel <i>Notizen:</i> Gesetzgebung anpassen

Maßnahme: Müllmengen erfassen		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i> Grüner Gockel	<i>Wer profitiert davon?</i> <i>Verliert jemand dabei?</i>	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i>
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i>	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i> <i>Was können andere Akteure beitragen?</i>	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i> Aufklärung → Argumente, um zu sparen, Anreiz zu geben <i>Notizen:</i>

Ziel: Landwirtschaft so gestalten, dass sie langfristig erhalten bleibt	
<i>Warum wollen wir das?</i> Keine Flächenversiegelung / Verantwortung für Zukunft & kommende Generationen Ernährungssicherheit, Lokalität (kurze Wege) Bildung (man wandert durch die Felder) Kulturlandschaft & Familienbetriebe erhalten Grundwasserneubildung Generationengerechtigkeit	<i>Wen berührt dieses Ziel?</i> Alle (Gegenwart + Zukunft) Landwirte

Maßnahme: Erhalt der kleinteiligen Landwirtschaft		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i> - Bestehende kleinteilige Landwirtschaft - Engagierte Familienbetriebe - Extrem fruchtbare Böden mit teils 3-4 Ernten nacheinander - Schöne Kulturlandschaft, zugleich auch Erholungsgebiet	<i>Wer profitiert davon?</i> Bürger / innen, Landwirte, Insekten / Natur, Kulturlandschaft als Naherholungsgebiet, kurze Wege Erzeuger – Verbraucher <i>Verliert jemand dabei?</i>	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i> Fruchtbare Böden Wasser Dünger oder Humusaufbau Kreisläufe reaktivieren (Landwirtschaft und Tiere) Ackerrandstreifen / Hecken dazwischen
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i> - Bürger als Konsumenten	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i> Regional lokal (!) einkaufen, bewusste Kaufentscheidung <i>Was können andere Akteure beitragen?</i> Reitställe (Pferdemist als Dünger) Gemeinde soll Böden nicht weiter versiegeln	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i> Weniger Pestizide und Glyphosat verwenden = erhöhte Biodiversität Ökologische Landwirtschaft fördern Regenerative Landwirtschaft <i>Notizen:</i>

Maßnahme: Vorstellung der Hofläden / Familienbetriebe im Mitteilungsblatt als Rubrik		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i> - Schöne attraktive Hofläden - Mitteilungsblatt - „Landwirt schafft“ (15-minütiger Film) - Rokoko-Landwirtschaftstag in Kernen	<i>Wer profitiert davon?</i> Landwirte / Erzeuger Ernährungssicherheit Erhalt der fruchtbaren Böden <i>Verliert jemand dabei?</i>	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i> -
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i> - Landwirte / Gemüsebau - Obstbauern - Wengarter, Schäferin	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i> Dort dann auch einkaufen <i>Was können andere Akteure beitragen?</i>	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i> <i>Notizen:</i>

Maßnahme: Ackerböden und Streuobstwiesen erhalten wg. Grundwasser – Versickerung / Klima / CO2-Speicherung		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i> - Unsere wertvolle Kulturlandschaft	<i>Wer profitiert davon?</i> Alle Bürger, Grundwasser, Klimaerhalt <i>Verliert jemand dabei?</i>	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i> - Fruchtbare Böden - Wasser
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i> - IG Streuobst - Landwirte - Gemeinde & Gemeinderat	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i> Regentonnen aufstellen <i>Was können andere Akteure beitragen?</i>	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i> Notizen:

Ziel: Gemeinde agiert ökologisch ...	
<i>Warum wollen wir das?</i>	<i>Wen berührt dieses Ziel?</i>

Maßnahme: Wohnungstauschbörse im Rahmen Unteres Remstal		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i> -	<i>Wer profitiert davon?</i> <i>Verliert jemand dabei?</i>	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i> Onlineangebot
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i> - Kreis als Organisator - Pers. Ansprechpartner für Senioren ➔ Seniorenrat, Bürgerstiftung	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i> <i>Was können andere Akteure beitragen?</i>	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i> Notizen:

Maßnahme: Möglichst keine neuen Flächen für Industrie & Bau erschließen. Bestand weiter entwickeln		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i>	<i>Wer profitiert davon?</i> Landwirtschaft, Natur <i>Verliert jemand dabei?</i>	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i> Anpassung der Bebauungspläne und Vermeidung von Einfamilienhäusern. Industrie auf bestehenden Flächen entwickeln.
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i>	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i>	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i>
	<i>Was können andere Akteure beitragen?</i>	Notizen:

Maßnahme: Beleuchtung bedarfsgerecht einsetzen		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i>	<i>Wer profitiert davon?</i> <i>Verliert jemand dabei?</i>	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i> <i>Idee:</i> - Verbot von priv. Weihnachtsbeleuchtung vor einem bestimmten Datum
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i> - Öffentl. Gebäude nicht oder reduziert anstrahlen - Bauhof analysiert, wo mit Bewegungsmeldern gearbeitet werden kann	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i> <i>Was können andere Akteure beitragen?</i> Die Industrie kann sich auf ihren Flächen beteiligen	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i> Notizen: Bewegungsmelder am Parkplatz Rossmann

Maßnahme: Mehr PV im privaten Raum fördern		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i> Fortsetzung Vertrag und Beratung aus Glockenkelter	<i>Wer profitiert davon?</i> Privatpersonen und Immobilienbesitzer <i>Verliert jemand dabei?</i>	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i>
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i> Wege zur Umsetzung aufzeigen und Anreize schaffen	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i> <i>Was können andere Akteure beitragen?</i>	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i> Notizen:

Maßnahme: Verstärkte Nachverfolgung von bereits umgesetzten und vorgeschriebenen Maßnahmen		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i>	<i>Wer profitiert davon?</i> <i>Verliert jemand dabei?</i>	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i> - Keine Steingärten - Bebauung am Beibach - Blühwiese im Masvingopark - Blühstreifen an den Äckern
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i> Ordnungsamt?	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i> <i>Was können andere Akteure beitragen?</i>	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i> Notizen:

Maßnahme: Tipps für ökologische Gärten		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i> - Totholzhaufen - Alternativen zu Laubbläsern usw.	<i>Wer profitiert davon?</i> <i>Verliert jemand dabei?</i>	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i>
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i>	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i> <i>Was können andere Akteure beitragen?</i>	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i> Notizen:

Maßnahme: Synergien von Energiequellen und Senken nutzen		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i> Wärmekataster → Wärmeleitplanung	<i>Wer profitiert davon?</i> <i>Verliert jemand dabei?</i>	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i>
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i> Schornsteinfeger: Aufzeichnungen	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i> <i>Was können andere Akteure beitragen?</i>	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i> <i>Notizen:</i>

Ziel: Wirtschaft → Kreislauf	
<i>Warum wollen wir das?</i>	<i>Wen berührt dieses Ziel?</i>

Maßnahme: Mit solidarischer Landwirtschaft & Kooperation mit Gastronomen regional & saisonal zu fördern; Gutscheine für die Bürgerschaft		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i>	<i>Wer profitiert davon?</i> <i>Verliert jemand dabei?</i>	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i>
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i> - Der Landwirt bekommt eine Sicherheit durch die monatl. Abgabe - Die Bevölkerung kann z. B. 1x/W saisonal / regional essen → Bewusstseinsänderung	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i> <i>Was können andere Akteure beitragen?</i>	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i> <i>Notizen:</i> Regional als Begriff klären - Kernen Logo nur für „örtliches Gemüse“ - „bedingungsloses Grundauskommen“

Maßnahme: Förderung von Energieberatung / Planung und Umsetzung von Handwerksleistungen		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i> - PV-Planungsbürgerbüro aus Schorndorf	<i>Wer profitiert davon?</i> <i>Verliert jemand dabei?</i>	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i>
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i> - Energieagentur RMK	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i> <i>Was können andere Akteure beitragen?</i>	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i> <i>Notizen:</i> - Belohnung von Sammelaufträgen - Förderung von „Quartiersspeichern“

Weitere Maßnahmen:

- Vermittlung von Streuobstwiesen an Menschen, die ein „Stückle“ suchen
- Waren(tausch)Tag wieder einführen Angebot für Sharing-Economie → Internet?
- Überschüssige Lebensmittel kostenlos oder günstiger (Fairteiler)
- Bürgerenergiegenossenschaften als Anreiz für PV
- Private Fahrzeuge ins Carsharing bringen; Transparenz / Plattform bieten
- Pflanzenverkohlung / Terrapreta → höhere Wasserspeicherkapazität; CO2-Senke

Weitere Hinweise zu Zielen:

„Jeder und jede Einzelne trägt mit einem bewussten Konsum und sparsamen Umgang mit Ressourcen einen Teil zur Klimaneutralität bei. Die Gemeinde Kernen setzt dafür entsprechende Anreize und sorgt für Informationstransparenz“

- Verteilung von Bienenfreundlichen Pflanzen + Informationen (wichtig: Nicht alle Pflanzen sind nützlich für Bienen)
- Anreize: Informationen darüber, wie man Geld sparen kann im Mitteilungsblatt (bspw. Wasser während dem Zähneputzen ausmachen, ...)
- Thema Wasser – Wasser sparen
- Thema Sonne – Energie / PV-Anlagen, Solarthermie
- Sensibilisierung + Information über Holzfeuerung (Anleitung zum emissionsarmen Betrieb) Info zu Feinstaubemission

„Bei der Gestaltung unserer Gemeinde und privater Grünflächen achten wir auf einen respektvollen Umgang mit der Natur und fördern so ein gutes Mikroklima für Pflanzen, Tiere und Menschen.“

- Mehr Kontrolle + Reglementierung + Konsequenzen von bereits bestehenden Regulierungen (z. B. Steingärten, Bebauung an Heldenbach + Beibach)

3. Handlungsfeld 2: Bauen, Wohnen und Städtebau

Bei dem zweiten Workshop zum Handlungsfeld „Soziales, Familie, Jugend, Senior*innen“ am 09. Mai 2022 nahmen 19 Bürger*innen teil.

ZIELE

Die Gemeinde Kernen beteiligt regelmäßig und intensiv die Bürger*innen zu neuen (Wohn-) Bauprojekten.

Wir in Kernen fördern die Realisierung vielfältiger Wohnformen und nutzen vorhandene Ressourcen sinnvoll.

Wir in Kernen setzen uns für bedarfs- und altersgerechte Wohnformen ein.

Die Gemeinde Kernen tritt aktiv als Akteur am örtlichen Wohnungs- und Immobilienmarkt auf.

Das Neubaugebiet Hangweide in Kernen wird möglichst klimaneutral geplant und gebaut.

Wir in Kernen schaffen attraktive Orte, die zu Begegnung und Austausch einladen.

Wir entwickeln unsere Gemeinde durch Nachverdichtung und vermeiden die Ausweisung neuer Flächen im Außenbereich.

Die Gemeinde Kernen bewahrt und fördert die unterschiedlichen städtebaulichen Strukturen.

Wir in Kernen zeigen uns verantwortlich in Zukunft klimafreundlich und ressourcenschonend zu bauen und zu wohnen.

Ziel:	
Gemeinde beteiligt regelmäßig und intensiv die Bürger*innen zu neuen (Wohn-) Bauprojekten	
<p><i>Warum wollen wir das?</i> Bürgerbeteiligung sorgt für mehr Akzeptanz Raus aus dem Verdacht der Geheimabsprachen speziell Jungen haben Eigeninteressen, die formuliert werden.</p>	<p><i>Wen berührt dieses Ziel?</i> Alle Einwohner und Zukünftige</p>

Maßnahme:		
Gestaltungsbeirat		
<p><i>Auf was können wir aufbauen?</i> In Kernen bisher nicht vorhanden Schauen in andere Städten und Gemeinden</p>	<p><i>Wer profitiert davon?</i> Bürger bekommen Informationen Verwaltung & GR erhält Gestaltungsvorschläge</p> <p><i>Verliert jemand dabei?</i> Niemand</p>	<p><i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i> Beirat sollte Spiegelbild der Gemeinde sein Organisation durch Verwaltung Datenaustausch notwendig</p>
<p><i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i> GR muß Beirat benennen Bereitschaft Mitbürger Verwaltung und Organisation</p>	<p><i>Was können Bürger*innen beitragen?</i> In den Beirat eintreten</p> <p><i>Was können andere Akteure beitragen?</i> Zustandekommen des Beirats durch GR Frühzeitig Information durch GR und Verwaltung</p>	<p><i>Welche Meilensteine gibt es?</i> Beschluß durch GR für Beirat Aufbau und Einsetzung Beirat</p>
		<p><i>Notizen:</i></p>

Maßnahme: Workshops zu Großprojekten		
<p><i>Auf was können wir aufbauen?</i> Workshops zur Hangweide Durchführung GEK Auch Blick nach Außen: andere Städte oder auch andere Länder</p>	<p><i>Wer profitiert davon?</i> Bürger können ihre Meinungen einbringen, GR und Verwaltung erkennen den Willen der Bevölkerung.</p> <p><i>Verliert jemand dabei?</i> Es sind Mehrheitsmeinungen, Einzel Meinungen können wegfallen</p>	<p><i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i> Neutraler Moderator*in, oft externe Beratung Entsprechende Räumlichkeiten Zeit ist wichtig Vorab Informationen (Impulsreferat)</p>
<p><i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i> Interessierte Bürger Organisation durch Verwaltung</p>	<p><i>Was können Bürger*innen beitragen?</i> Teilnehmen und ihre Meinung sagen</p> <p><i>Was können andere Akteure beitragen?</i> Infos von GR und Verwaltung Gestaltungsfreiraum lassen</p>	<p><i>Welche Meilensteine gibt es?</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Workshop Ideen 2. Workshop sortiert und zusammengefasst 3. Workshop empfiehlt eine Handlungsempfehlung <p><i>Notizen:</i> Bürgerversammlung zur Vorstellung des Ergebnis der Workshops</p>

Maßnahme: Regelmässige Bürgerbefragung		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i> Bürgerbefragung zum GEK Round Table von „Gut Älter werden in Kernen“	<i>Wer profitiert davon?</i> Gemeinde bekommt Rückmeldung aus der Bevölkerung Bürger können ihre Meinung sagen <i>Verliert jemand dabei?</i>	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i> Ansprache der Bevölkerung über verschiedene Wege: digital, Mitteilungsblatt, Sprachen Jemand, der
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i> -	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i> <i>Was können andere Akteure beitragen?</i>	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i> Notizen:

Ziel: Das Neubaugebiet Hangweide in Kernen wird möglichst Klimaneutral geplant und gebaut.	
<i>Warum wollen wir das?</i> Ressourcenschonung, „Leuchtturmprojekt“ in der Region	<i>Wen berührt dieses Ziel?</i> Alle zukünftigen Bewohner Identitätsstiftend

Maßnahme: Offene Debatte, wie Klimaneutralität erreicht werden kann.		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i> Existierende Planungen in offener Debatte gegenüberstellen	<i>Wer profitiert davon?</i> Bürge & Bewohner <i>Verliert jemand dabei?</i>	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i> Bereitschaft eigene Ideen / Planungen zu diskutieren
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i> Externe Fachexperten	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i> Teilnahme, Interesse	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i>

	<i>Was können andere Akteure beitragen?</i>	<i>Notizen:</i> Gelebte Demokratie, Entscheidungen transparent machen
--	---	--

Maßnahme: Zukünftige Energiepreisentwicklung in Planung einbeziehen.		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i> Ausgehend von aktueller Rohstoffverknappung steigen Energiepreise BRD ohne eigene umfassende Rohstoffe > Verbrauch reduzieren!	<i>Wer profitiert davon?</i> Bewohner über geringe Fixkosten weniger Abhängigkeit von Energiepreisentwicklung <i>Verliert jemand dabei?</i> Kurzfristig: ggf. höherer Invest	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i> Innovative Fachplaner
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i> - Innovative Fachplaner mit Mut zu neuen Lösungen - Bewertungskompetenz i. d. Gemeinde	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i> <i>Was können andere Akteure beitragen?</i>	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i> <i>Notizen:</i>

Maßnahme: Quartier extern auditieren lassen → Zertifikat für nachhaltiges Bauen		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i>	<i>Wer profitiert davon?</i> Gemeinde für Kommunikation / Außenwirkung <i>Verliert jemand dabei?</i>	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i>
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i>	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i> <i>Was können andere Akteure beitragen?</i>	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i> <i>Notizen:</i>

Ziel: Attraktive Orte für Austausch + Begegnung	
<i>Warum wollen wir das?</i> Bisher zu wenig / nur mit Konsumzwang	<i>Wen berührt dieses Ziel?</i> Jung + alt = Alle / Inklusiv

Maßnahme: Sitzmöglichkeiten schaffen mit Beschattung		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i> Bestand	<i>Wer profitiert davon?</i> Alle <i>Verliert jemand dabei?</i> Evtl. AnwohnerInnen	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i> - Geld - Fläche - Kioskbetreiber
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i> - Gemeinde - Aufmerksame Bürger - NutzerInnen	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i> Plätze vorschlagen Plätze sauber halten <i>Was können andere Akteure beitragen?</i>	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i> <i>Notizen:</i> In der Nähe = Eisdiele, Kiosk / Büdchen

Maßnahme: Aufenthaltsqualität verbessern		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i>	<i>Wer profitiert davon?</i> <i>Verliert jemand dabei?</i>	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i> Wasser
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i>	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i> <i>Was können andere Akteure beitragen?</i>	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i> <i>Notizen:</i> Gefühl, sich dort gerne aufzuhalten

Ziel:	
Nachverdichtung und Vermeidung der Ausweisung neuer Flächen im Aussenbereich	
<i>Warum wollen wir das?</i> Knappheit von Bauland, Flächen-Ressourcen schonend	<i>Wen berührt dieses Ziel?</i> Gemeinde, Grundstücksbesitzer / Interessenten

Maßnahme:		
Leerstands- und Baulückenkartaster erstellen		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i> Vorhandene Daten	<i>Wer profitiert davon?</i> Die Interessenten, die Gemeinde	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i> Personal
	<i>Verliert jemand dabei?</i> Die Grundstücksbesitzer	
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i> Die Gemeinde	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i> Druck auf B-Planänderungen machen	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i> Regelmässige Erfassung
	<i>Was können andere Akteure beitragen?</i>	<i>Notizen:</i>

Maßnahme:		
Aktualisierung bestehender Bebauungspläne		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i> Bestand	<i>Wer profitiert davon?</i> Interessenten	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i> - Personal - Planungsbüros - Geld
	<i>Verliert jemand dabei?</i>	
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i> Gemeinderat	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i> Druck erhöhen	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i> Pilotprojekte → Parkplatz als Bauland

	<p>Was können andere Akteure beitragen? Befreiungen zulassen durch LRA</p>	<p>Notizen:</p>
--	--	-----------------

<p>Maßnahme: Anreize für Eigentümer schaffen Ihre Ungenutzten Flächen + Gebäude einer Nutzung zuzuführen</p>		
<p>Auf was können wir aufbauen?</p>	<p>Wer profitiert davon? Die Interessierten</p>	<p>Welche Ressourcen werden benötigt?</p>
	<p>Verliert jemand dabei?</p>	
<p>Wen braucht es für die Umsetzung?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Gemeinde - Berater und Vermittler 	<p>Was können Bürger*innen beitragen?</p> <p>Was können andere Akteure beitragen? Best-Practice-Beispiele</p>	<p>Welche Meilensteine gibt es? Ausstellung von + mit Pilotprojekten / Messe</p>
		<p>Notizen: Fördermaßnahmen</p>

<p>Ziel: Wir in Kernen fördern die Realisierung vielfältiger Wohnformen u. nutzen vorhandene Ressourcen sinnvoll</p>	
<p>Warum wollen wir das?</p>	<p>Wen berührt dieses Ziel?</p>

<p>Maßnahme: Handwerkerwissen erhalten / weitergeben, Handwerkerknappheit entgegen wirken</p>		
<p>Auf was können wir aufbauen?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Azubitage - Handwerkerprakt. → Schule 	<p>Wer profitiert davon? Häuslebauer, Handwerker, Gewerbeinnahmen</p>	<p>Welche Ressourcen werden benötigt? „Kümmerer“ für's Handwerk → Angebot und Nachfrage Plattform für Kernen</p>
	<p>Verliert jemand dabei?</p>	

Wen braucht es für die Umsetzung? - Plattform für Azubi-Werbung - Plattform für gemeinsame Werbung / Personalgewinnung → Nachwuchsförderung, Praktikavermittlung Gemeinde legt eine Plattform an (Praktika, Azubis)	Was können Bürger*innen beitragen? Regional Anfragen, nutzen	Welche Meilensteine gibt es?
	Was können andere Akteure beitragen?	Notizen:

Maßnahme: Wohneinheiten sollen beim Verkauf erhalten bleiben / erweitert werden → kommunale Förderung f. Umbau u. 1-Fam → Mehrfamilienhaus → Anreiz nicht Verbot		
Auf was können wir aufbauen?	Wer profitiert davon? Besitzer → Mieteinnahme Fam. → mehr Wohnraum Einkommensschwache → niedrige Kosten Verliert jemand dabei?	Welche Ressourcen werden benötigt? - Fördergelder - Verarbeitung d. Idee / Marketing - Beratungsstelle
Wen braucht es für die Umsetzung? - Besitzer v. (1-Fam.) Häusern - Experten → für Beratung - Gemeinde → für Fördertöpfe + Vorgaben	Was können Bürger*innen beitragen?	Welche Meilensteine gibt es?
	Was können andere Akteure beitragen?	Notizen:

Ziel: Wir in Kernen (und die Gemeinde) fördern die Realisierung vielfältiger Wohnformen und nutzen vorhandene Ressourcen sinnvoll.		
Warum wollen wir das?		Wen berührt dieses Ziel?
Wohnformen - Richtige Wohnform für den aktuellen Lebensabschnitt & Einkommensklassen	Ressourcen - Bestandsgebäude weiter nutzen oder umnutzen - Flächenversiegelung begrenzen	- Bürgerschaft ➤ Hausbesitzer:inne ➤ Mieter:innen - Gemeindeverwaltung

- Nicht genug Wohnmöglichkeiten für verschiedene Anzahlen an Leuten	- Es wird zu wenig im Kreislauf gewirtschaftet - Handwerker und Experten sinnvoll nutzen
---	---

Maßnahme: Tiny House Flächen ausweisen und ermöglichen		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i> - Schorndorfer Konzept	<i>Wer profitiert davon?</i> Interessierte Bürgerschaft, Umwelt, Flächenversiegelung <i>Verliert jemand dabei?</i> Immobilienfirmen / Bauträger	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i> -
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i> - Gemeinde, B-Plan-Änderung, Infrastruktur (Leitungen legen, oder Autarke aufstellen dürfen) - Marketing (Messe)	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i> Beispielprojekt umsetzen (Jüttemann) <i>Was können andere Akteure beitragen?</i>	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i> <i>Notizen:</i>

Maßnahme: Parkplatzschlüssel anpassen, weniger Stellplätze ausweisen müssen		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i> - Bestehende Regelung	<i>Wer profitiert davon?</i> Leute ohne Auto, Investoren <i>Verliert jemand dabei?</i> Nachbarn; wenn Autos vor der Tür stehen	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i> -
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i>	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i>	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i>

<ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde, Besitzer für Bereitschaft, Vermieter / Mieter - Guter ÖPNV, Fahrrad, Car Sharing 	<p><i>Was können andere Akteure beitragen?</i></p>	<p><i>Notizen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mehrgenerationenhäuser müssen weniger Stellplätze - Radstellplätze kompensieren Autostellplatz - Öffentliche / carsharing Fläche als xxx-Nutzung
---	--	--

Weitere Maßnahmen:

- Gewerbeflächen: B-Plan lockern hinsichtlich der Geschoszahl die Höhe ermöglichen
- Leerstandsmanagement von Gebäuden

Weitere Hinweise zu Zielen:

„Die Gemeinde Kernen tritt aktiv als Akteur am örtlichen Wohnungs- und Immobilienmarkt auf.“

- Gemeinde als Vermittler zwischen den Bürgern
 - ➔ Gefahr: Immobilien gehen zu oft „unter der Hand“ weg
- Änderung des Bebauungsplans erst, wenn alle Grundstücke in Gemeindehand
 - ➔ Beugt Spekulationen vor
- Einführung Erbpacht
- Keine Vergabe an Höchstpreis

„Wir in Kernen fördern die Realisierung vielfältiger Wohnformen...“

- Messe für alternative Wohnformen

4. Handlungsfeld 3: Soziales, Familie, Jugend und Senior*innen

Bei dem zweiten Workshop zum Handlungsfeld „Soziales, Familie, Jugend, Senior*innen“ am 25. April 2022 nahmen 18 Bürger*innen teil.

ZIELE

Wir in Kernen fördern aktiv Integration und Inklusion von allen für ein gutes gemeinschaftliches Zusammenleben.

Wir streben den Abbau (sozialer und finanzieller) Barrieren an, damit alle Menschen aktiv am Gesellschaftsleben teilhaben können.

Wir ermöglichen durch zielgruppengerechte Kommunikation, dass Angebote leichter gefunden werden.

Wir in Kernen können ein vielfältiges Freizeitangebot anbieten (Vereine, Gruppen, ...)

Wir in Kernen bieten Familien in unterschiedlichen Lebenslagen qualifizierte und pädagogisch wertvolle Möglichkeiten Familie und Beruf zu vereinen.

Wir in Kernen bieten ein attraktives Vereinsleben für alle Generationen an.

Wir in Kernen wollen wir eine Brücke zwischen den Generationen schlagen und uns für mehr gegenseitiges Verständnis und Akzeptanz einsetzen.

Wir wollen die Politik, die unseren Ort prägt, transparent, offen und mit den Bürger*innen gestalten.

Wir wollen unsere Gemeinde für Jugendliche und junge Erwachsene langfristig attraktiv gestalten, damit die jungen Menschen im Ort bleiben.

Wir in Kernen entgegenen der Einsamkeit im Alter mit diversen Angeboten und schaffen niederschwellige Austauschmöglichkeiten.

Wir in Kernen wollen Vorreiter*innen sein, unsere Gemeinde barrierearm zu gestalten.

In Kernen ist es möglich, auch mit Pflegebedarf, selbstbestimmt und altersgerecht zu leben und zu wohnen

Ziel:	
Wir in Kernen wollen eine Brücke zwischen den Generationen schlagen und uns für mehr gegenseitiges Verständnis und Akzeptanz einsetzen.	
<i>Warum wollen wir das?</i>	<i>Wen berührt dieses Ziel?</i>
<ul style="list-style-type: none"> - Dass sich jeder in Kernen wohl fühlt - Gegen Einsamkeit im Alter und für Akzeptanz der Jungen 	<p>ALLE</p>

Maßnahme:		
Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Schule / Kiga und stationären Pflegeeinrichtungen		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i>	<i>Wer profitiert davon?</i>	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i>
<ul style="list-style-type: none"> - Frühere Erfahrungen - Beispiele aus anderen Kommunen 	<ul style="list-style-type: none"> - Senioren - Kinder / Jugendliche <p><i>Verliert jemand dabei?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - ErzieherInnen → zusätzliche Arbeit 	<ul style="list-style-type: none"> - Zeit
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i>	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i>	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i>
<ul style="list-style-type: none"> - Koordinator - Einrichtungen - Eltern 	<p><i>Was können andere Akteure beitragen?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Jede Veranstaltung, die stattgefunden hat
		<i>Notizen:</i>

Maßnahme:		
[Förderverein Schule(n) zur] Einbindung / Vernetzung Vereine / Gruppen mit den Schulen / Kindergärten		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i>	<i>Wer profitiert davon?</i>	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i>
<ul style="list-style-type: none"> - Roter Faden - Bestehende Vereine / Gruppen - Seniorenrat (z. B. Holzwerkstatt) - Bürgerstiftung 	<ul style="list-style-type: none"> - Vereine / Gruppen → Nachwuchsgewinnung - Einsame (Senioren) - Kinder (Eindrücke) 	<ul style="list-style-type: none"> - Zeit

	- Eltern (lückenlose Betreuung)	
	<i>Verliert jemand dabei?</i> Überforderung von Ehrenamt	
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i>	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i>	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i>
- Vorbilder, die sich engagieren		
- Elternvertreter	<i>Was können andere Akteure beitragen?</i>	
- Förderverein		<i>Notizen:</i>
- Ansprechpartner im Rathaus → Kontakte		

Ziel:	
Wir in Kernen können ein vielfältiges Freizeitangebot anbieten (Vereine, Gruppen, ...)	
<i>Warum wollen wir das?</i>	<i>Wen berührt dieses Ziel?</i>
- Stärkt die Gemeinschaft in der Gemeinde	ALLE
- Erweitert den Horizont	

Maßnahme:		
Verjüngung der Vereine – Tag der Vereine – Werbung		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i>	<i>Wer profitiert davon?</i>	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i>
Tag der Begegnung	Alle	- Alle Vereine
- Bürgergarten	<i>Verliert jemand dabei?</i>	- Platz
		- Jüngere & ältere Bürger
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i>	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i>	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i>
- Alle Vereine	Teilnahme, Angebote zwischen Jung & Alt	
	<i>Was können andere Akteure beitragen?</i>	<i>Notizen:</i>

Maßnahme: Bündelung der Vereinsressourcen beider Ortsteile (Sport)		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i> ? Sportpunkt	<i>Wer profitiert davon?</i> Vereinsmitglieder <i>Verliert jemand dabei?</i>	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i> - Zeit - Kommunikation
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i>	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i> <i>Was können andere Akteure beitragen?</i> Vorstände der Vereine → Kommunikation	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i> Notizen:

Maßnahme: Kostenloses Sportangebot 1x pro Woche für alle Kinder (Schwimmen)		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i> Vorbild Schondorf	<i>Wer profitiert davon?</i> Kinder <i>Verliert jemand dabei?</i>	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i> - Sportlehrer / Trainer - Personal - Geld - Mehr Schwimmkurse
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i> - Sportvereine - Schulen - Kindergärten - Sponsoren	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i> Sponsoren <i>Was können andere Akteure beitragen?</i>	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i> Notizen:

Ziel:	
Wir in Kernen fördern aktiv Integration und Inklusion von allen für ein gutes gemeinschaftliches Zusammenleben.	
<i>Warum wollen wir das?</i>	<i>Wen berührt dieses Ziel?</i>
<ul style="list-style-type: none"> - Sozialere Gesellschaft - Sich besser verstehen und kennenlernen 	<p>ALLE</p>

Maßnahme:		
Inklusiver – Mehrgenerationen Treffpunkt (indoor und / oder outdoor) in ROM		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i>	<i>Wer profitiert davon?</i>	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i>
<ul style="list-style-type: none"> - Spielplatz Diakonie Stetten 	<p>ALLE</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Platz - Geld
	<i>Verliert jemand dabei?</i>	
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i>	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i>	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i>
	Ideen für den Platz von ALLEN Menschen (Kinder, Menschen mit Behinderung, Ältere)	
	<i>Was können andere Akteure beitragen?</i>	<i>Notizen:</i>

Maßnahme: Austausch zwischen Diakonie und Kindergarten und Schule z. B. Spielenachmittag / gemeinsamer Unterricht		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i> - Schule und Diakonie in Stetten	<i>Wer profitiert davon?</i> <i>Verliert jemand dabei?</i>	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i> - Zeit - Personal - Schnittstelle und den Einrichtungen
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i> - Elternbeirat	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i> Eltern und Angehörige einbinden <i>Was können andere Akteure beitragen?</i>	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i> <i>Notizen:</i>

Maßnahme: Aktivierung des Bürgergartens		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i> - Aktionen der Vereine	<i>Wer profitiert davon?</i> ALLE <i>Verliert jemand dabei?</i>	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i> - Kostenlose Toilette auch an Sonn- und Feiertagen - Mehr Sitzgelegenheiten
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i> - Werbung der Gemeinde für den Platz	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i> <i>Was können andere Akteure beitragen?</i>	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i> <i>Notizen:</i>

Maßnahmen:

- Aktualisierung / Ausbau Familienwegweiser
- Ferienbetreuung frühzeitig kommunizieren

5. Handlungsfeld 4: Kultur, Tourismus und Identität

Bei dem zweiten Workshop zum Handlungsfeld „Kultur, Tourismus und Identität“ am 27. April 2022 nahmen 15 Bürger*innen teil.

ZIELE

Wir in Kernen nutzen diverse Kanäle und wählen zielgruppengerechte Medien um möglichst viele Menschen zu erreichen.

Wir in Kernen streben ein buntes kulturelles Leben an, in dem sich verschiedenste Akteur*innen (Kulturschaffende, Diakonie, Vereine, private Initiativen, ...) einbringen und teilhaben können.

Wir in Kernen haben Orte für Kultur und Begegnung für alle Interessierten.

Wir in Kernen etablieren uns als attraktiven, nachhaltigen und naturnahen Standort mit Freizeit- und Erholungsangeboten für Einheimische und Gäste.

Wir in Kernen wachsen näher zusammen.

Wir bewahren und entwickeln den eigenen Charakter unserer Ortsteile.

Wir in Kernen verstehen uns als eine offene Gemeinschaft, in der alle dazugehören und einen Platz finden.

Wir in Kernen wissen um unsere Stärken und kommunizieren diese nach innen und außen.

Wir in Kernen kennen unsere Wurzeln als idyllischer Weinort und entwickeln uns zukunftsgerichtet und nachhaltig.

Ziel:	
<p><i>Warum wollen wir das?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Tut uns, den Bürgern gut (Lebensqualität) - Wir haben Interesse den Ort bekannt zu machen - Sanfter Tourismus als Garant für das gute Miteinander von Kernianern + Touristen - Lokale Produkte bekannt machen & stärken 	<p><i>Wen berührt dieses Ziel?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bürger allgemein - Produzenten / Erzeuger - Gastronomie - Regionale „Touristen“ (kennen die Vorzüge / Veranstaltungen von Kernen) - Überregionale Touristen - Natur / Biodiversität

Maßnahme:		
Zielgruppenorientierter, sanfter Tourismus		
<p><i>Auf was können wir aufbauen?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kooperationen mit Reiseveranstalter (Erweiterung bestehender Angebote / Zielgruppen Fokus) - Rucksacktouren - Kulturorientierte Vereine - Weingüter / Produzenten / Gastro 	<p><i>Wer profitiert davon?</i></p> <p><i>Verliert jemand dabei?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwohner von publikumsstarken Permanentangeboten 	<p><i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i></p>
<p><i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bessere Vernetzung (multimedial App + klassische Angebote) - Transparente Kommunikation + Einbindung der Kernianer 	<p><i>Was können Bürger*innen beitragen?</i></p> <p><i>Was können andere Akteure beitragen?</i></p>	<p><i>Welche Meilensteine gibt es?</i></p> <p><i>Notizen:</i></p>

Maßnahme: Hangweide: attraktive Angebote für alle Ortsteile: z. B. Bücherei		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i> - Hauptstandort Bücherei / Mediathek in Verbindung mit Café auf Hangweide	<i>Wer profitiert davon?</i> Rom. Braucht sowieso neuen Standort → Hangweide <i>Verliert jemand dabei?</i> Stetten mit reduz Angebot (Kinderbücherei) erhalten.	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i>
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i>	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i>	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i>
	<i>Was können andere Akteure beitragen?</i>	<i>Notizen:</i>

Maßnahme: Attraktive, naturnahe Verbindungswege Stetten ↔ Hangweide ↔ Rom		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i> - Aktuelle Planungsaktivitäten Hangweide - Intelligente Anbindung an Radwege – und Wanderwegenetz	<i>Wer profitiert davon?</i> Fußgänger, Spaziergänger, Radfahrer <i>Verliert jemand dabei?</i>	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i>
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i>	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i>	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i>
	<i>Was können andere Akteure beitragen?</i>	<i>Notizen:</i>

Maßnahme: Alte Genossenschaftskelter als Bauernmarkt mit Kulinar. Angeboten
--

<p><i>Auf was können wir aufbauen?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorhandenes, historisches, sehr großes Gebäude mit Assoziation Wein, Kulinarik, Naturprodukte 	<p><i>Wer profitiert davon?</i> Lokale Winzer + Erzeuger, Landwirte, Kunsthandwerk</p> <p><i>Verliert jemand dabei?</i></p>	<p><i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i></p>
<p><i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i></p>	<p><i>Was können Bürger*innen beitragen?</i></p> <p><i>Was können andere Akteure beitragen?</i></p>	<p><i>Welche Meilensteine gibt es?</i></p> <p><i>Notizen:</i></p>

<p>Ziel: Kulturraum</p>	
<p><i>Warum wollen wir das?</i></p>	<p><i>Wen berührt dieses Ziel?</i></p>

<p>Maßnahme: Örtlichkeit welche leicht und frei zugänglich ist</p>		
<p><i>Auf was können wir aufbauen?</i></p>	<p><i>Wer profitiert davon?</i></p> <p><i>Verliert jemand dabei?</i></p>	<p><i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i></p>
<p><i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i></p>	<p><i>Was können Bürger*innen beitragen?</i></p> <p><i>Was können andere Akteure beitragen?</i></p>	<p><i>Welche Meilensteine gibt es?</i></p> <p><i>Notizen:</i> Kulturscheune Niederschwellig zugänglich für kleine Vereine + Veranstaltungen ohne „feste Räumlichkeit“</p>

<p>Ziel: Kultur sichtbar und zugänglich machen</p>
--

<i>Warum wollen wir das?</i>	<i>Wen berührt dieses Ziel?</i>
------------------------------	---------------------------------

Maßnahme: Kulturgutschein – eventuell auch über Kernens Grenzen		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i>	<i>Wer profitiert davon?</i> Personen, welche so andere Veranstaltungen „sehen“ können; geg. Weniger Geld haben	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i>
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i>	<i>Verliert jemand dabei?</i> <i>Was können Bürger*innen beitragen?</i> <i>Was können andere Akteure beitragen?</i>	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i>
		<i>Notizen:</i> Nach Vorbild „Schlemmergutschein“ um aus der eigenen Blase raus zu kommen und neues zu sehen / erleben

Maßnahme: Bürgerstiftung aktivieren um so Sichtbarkeit wieder zu erreichen		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i> Vorhandenes <u>stärker</u> Beleuchten	<i>Wer profitiert davon?</i> <i>Verliert jemand dabei?</i>	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i>
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i>	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i> <i>Was können andere Akteure beitragen?</i>	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i>
		<i>Notizen:</i>

Maßnahme: Angebote für Jugend + mittleren Alters ausbauen / verbreiten		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i> Vereine arbeiten besser zusammen, um so Kompetenzen für Altersklassen besser ausuarbeiten.	<i>Wer profitiert davon?</i> <i>Verliert jemand dabei?</i>	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i>
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i>	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i> <i>Was können andere Akteure beitragen?</i>	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i> <i>Notizen:</i> Niederschwellige / kleinere Angebote

Ziel: Attraktiver, naturnaher Standort mit attraktiven Angeboten	
<i>Warum wollen wir das?</i>	<i>Wen berührt dieses Ziel?</i>

Maßnahme: Café für Stetten		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i> - Urspr. Idee Sparkasse	<i>Wer profitiert davon?</i> Bürger Touristen Radfahrer Spaziergänger <i>Verliert jemand dabei?</i> Menschen, die über dem Café wohnen (Bsp. Sparkasse)	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i> Guter Konditor

<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i> - Was: Gebäude (optimal in Ortsmitte) - Wen: Betreiber	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i> Vorschläge für Räumlichkeiten	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i>
	<i>Was können andere Akteure beitragen?</i>	Notizen:

Maßnahme: Tourismuskonzept – Welchen Tourismus wollen wir?		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i> - Wie viele Besucher wollen wir / verkraften wir?	<i>Wer profitiert davon?</i> <i>Verliert jemand dabei?</i>	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i>
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i>	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i>	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i>
	<i>Was können andere Akteure beitragen?</i>	Notizen:

Ziel: Zielgruppengerechte Kommunikation	
<i>Warum wollen wir das?</i> Einbindung aller Gruppen	<i>Wen berührt dieses Ziel?</i> Alle Kerner*innen

Maßnahme: Offener + zentraler Veranstaltungskalender im Blättele, Homepage und Sozialen Medien		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i> - Veranstaltungskalender Homepage - Informationen aus Blättele	<i>Wer profitiert davon?</i> <i>Verliert jemand dabei?</i>	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i>

		- Zentrale Anlaufstelle zur Sammlung und Aufbereitung aller Veranstaltungen + Meldungen
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i>	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i>	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i>
	<i>Was können andere Akteure beitragen?</i>	<i>Notizen:</i> Nicht nur seitens Gemeinde und Vereinen, auch von privaten Akteuren welche öffentliche Veranstaltungen anbieten – allerlei Art

Maßnahme: Veranstaltungskalender als Newsletter in Regelmäßigkeit		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i> - Newsletter von Fr. Niederberger	<i>Wer profitiert davon?</i> <i>Verliert jemand dabei?</i>	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i>
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i>	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i> <i>Was können andere Akteure beitragen?</i>	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i> <i>Notizen:</i> Nicht nur seitens Gemeinde und Vereinen, auch von privaten Akteuren welche öffentliche Veranstaltungen anbieten – allerlei Art. Der Newsletter sollte offen zugänglich sein.

Maßnahme: Weitergabe d. Veranstaltungskalenders an „übergeordnete“ Stellen / Orgas		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i>	<i>Wer profitiert davon?</i> Veranstalter + Tourismus <i>Verliert jemand dabei?</i>	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i>

<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i>	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i> <i>Was können andere Akteure beitragen?</i>	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i> <i>Notizen:</i>
--	--	--

6. Handlungsfeld 5: Wirtschaft und Landwirtschaft

Bei dem zweiten Workshop zum Handlungsfeld „Wirtschaft und Landwirtschaft“ am 04. Mai 2022 nahmen 13 Bürger*innen teil.

ZIELE

Wir in Kernen schaffen eine Marke, die unsere wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Ziele für unsere Gemeinschaft vereint.

Wir alle in Kernen gehen maßvoll und nachhaltig mit unseren Ressourcen um und wägen dabei die Dimensionen Ökologie, Ökonomie und Soziales miteinander ab.

Wir in Kernen fördern unsere Wirtschaft nach dem Grundsatz „voneinander füreinander“, der sich gleichermaßen an Bürgerschaft, Betriebe und Gemeinde richtet und stärken daher die Kooperation untereinander. Innovationen stehen wir offen gegenüber.

Wir in Kernen achten darauf, unsere Wirtschaft nachhaltig zu gestalten und sie als Kreislauf zu verstehen

Wir in Kernen verbessern die Sichtbarkeit und Attraktivität unserer lokalen Produkte für die Verbraucherinnen und Verbraucher. Alle – auch Vereine, Betriebe und Gemeinde – tragen dazu bei, dass die Kaufkraft am Ort erhalten bleibt.

Wir in Kernen erkennen, schätzen und konsumieren unsere lokalen Produkte und machen diese möglichst für alle zugänglich.

Ziel: Voneinander, Füreinander	
<i>Warum wollen wir das?</i>	<i>Wen berührt dieses Ziel?</i>

Maßnahme: Präsentationsplattform (digital) – eigene oder vorhandene wie YouTube, etc.		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i> - Landwirtschaftstag - Girl's Day etc. Schulpraktikum - Leistungsschau - Homepage Gemeinde / Blättle - Azubiinfotour → ausbauen?	<i>Wer profitiert davon?</i> <i>Verliert jemand dabei?</i>	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i>
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i> Definition der unterschiedlichen Zielgruppen → Passgenaue Maßnahmen	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i>	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i>
	<i>Was können andere Akteure beitragen?</i>	<i>Notizen:</i>

Maßnahme: Kernen-Card? Bonussystem? Modernes Stempelsystem? (Ziel: Kaufkraft halten)		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i> - Kleinstadt? - FK	<i>Wer profitiert davon?</i> <i>Verliert jemand dabei?</i>	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i> - IT-Sytem - Karten
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i>	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i>	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i>
	<i>Was können andere Akteure beitragen?</i>	<i>Notizen:</i>

Maßnahme: Zentrale Anlaufstelle „Handwerk / Gewerbe“ für Bürger		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i> - <u>GVK</u>	<i>Wer profitiert davon?</i> Kunde Betriebe (in schlechten Zeiten)	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i> - Fachkraft (ggf. gegen Provision)
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i> - Betriebe - GVK - Gemeinde für Impuls	<i>Werliert jemand dabei?</i> <i>Was können Bürger*innen beitragen?</i> Was können andere Akteure beitragen? Bereitschaft zur Kooperation Bereitschaft zu Querfinanzierung	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i> 1 Plattform (siehe Oben) 2 Kooperationsvereinbarung 3 Finanzierung / Umsetzung Notizen:

Ziel:	
<i>Warum wollen wir das?</i>	<i>Wen berührt dieses Ziel?</i>

Maßnahme: Hochfrequentierte Weinbergwege / Streuobstwiesen / Äcker als „Infopfad“ gestalten (Aufklärung zur Landwirtschaft)		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i> - Respekt für Landwirtschaft - Schutz der Produkte - Bewusstsein für lokale Produkte - Aufwertung der Wege	<i>Wer profitiert davon?</i> <i>Verliert jemand dabei?</i>	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i>
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i>	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i> <i>Was können andere Akteure beitragen?</i>	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i> Notizen:

Maßnahme:		
Abfallbörse → nachhaltige Verwertung von Betriebsabfällen (Kreisebene?)		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i> - AWG?	<i>Wer profitiert davon?</i> <i>Verliert jemand dabei?</i>	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i>
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i>	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i> <i>Was können andere Akteure beitragen?</i>	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i> <i>Notizen:</i>

Ziel:	
Wir in Kernen verbessern die Sichtbarkeit und Attraktivität unserer lokalen Produkte für die Verbraucherinnen und Verbraucher. Alle – auch Vereine, Betriebe und Gemeinde – tragen dazu bei, dass die Kaufkraft am Ort erhalten bleibt.	
Wir in Kernen erkennen, schätzen und konsumieren unsere lokalen Produkte und machen diese möglichst für alle zugänglich.	
Wir in Kernen schaffen eine Marke, die unsere wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Ziele für unsere Gemeinschaft vereint.	
<i>Warum wollen wir das?</i> Kaufkraftbindung	<i>Wen berührt dieses Ziel?</i> Betriebe, Gemeinde, Bürger

Maßnahme:		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i> - Auf Betriebe	<i>Wer profitiert davon?</i> Alle Bürger +Externe <i>Verliert jemand dabei?</i> Der nicht mitmacht	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i> Marketing-Vereine GVK, FK Gemeinde
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i>	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i>	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i>

<ul style="list-style-type: none"> - Betriebe, Vereine - Lokale Produzenten - Handwerks-Betriebe - Betriebe aus Kernen, die außerhalb präsent sind (Hessen) empfehlen Kernener Ware (Wein usw.) 	<p>Hier einkaufen, bestellen, konsumieren</p> <p><i>Was können <u>andere Akteure</u> beitragen?</i></p> <p>Empfehlen uns weiter</p>	<p><i>Notizen:</i></p>
--	---	------------------------

Maßnahme:		
<p><i>Auf was können wir aufbauen?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Geschäft, wo Kernener Erzeugnisse gekauft werden können, Markthalle, Pop-up-Store - Prospekt dazu mit Hinweis wann was erhältlich 	<p><i>Wer profitiert davon?</i></p> <p><i>Verliert jemand dabei?</i></p>	<p><i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i></p>
<p><i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Verständnis für Weingüter: muß bis spät abends im Weinberg arbeiten, gilt auch für Landwirte - Hunde aus Wiesen, Äckern raushalten - Maßnahmen, die GVK mit FK vor Corona praktiziert hat neu betreiben, wie Rucksacktour usw. - Themenbezogene Leistungsschau 	<p><i>Was können Bürger*innen beitragen?</i></p> <p><i>Was können andere Akteure beitragen?</i></p>	<p><i>Welche Meilensteine gibt es?</i></p> <p><i>Notizen:</i></p>

Maßnahme: „Erfolgskonzepte“ sichtbar machen
--

<i>Auf was können wir aufbauen?</i> Siehe Vintage	<i>Wer profitiert davon?</i> <i>Verliert jemand dabei?</i>	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i>
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i>	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i> <i>Was können andere Akteure beitragen?</i>	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i> <i>Notizen:</i>

Weitere Hinweise zu Zielen:

„Wir in Kernen verbessern die Sichtbarkeit und Attraktivität unserer lokalen Produkte für die Verbraucherinnen und Verbraucher. Alle – auch Vereine, Betriebe und Gemeinde – tragen dazu bei, dass die Kaufkraft am Ort erhalten bleibt.“

- Hinweisschilder am Ortseingang
- Flyer, Drucksachen,
- Außenverbindung
- Internet, Soziale Medien
- Veranstaltungen, Aktionen, Pressearbeit
- Remstalmarketing, Direktwerbung
- Was machen Sie da? Vorstellung der Betriebe
- Auflistung aller lokaler Produzenten
- Landw. Produkte, Weinbau

7. Handlungsfeld 6: Mobilität

Bei dem zweiten Workshop zum Handlungsfeld „Mobilität“ am 26. April 2022 nahmen 21 Bürger*innen teil.

ZIELE

Aktive Steuerung des ruhenden Verkehrs zur Entlastung des öffentlichen Straßenraums und zur Verbesserung der Lebensqualität im Gemeindegebiet.

- Umsetzung einer einheitlichen, begreifbaren und nutzerspezifischen Parkdauer und Gebührenregelung
 - Verträgliche Lenkung und Zuführung des Parkverkehrs zur Reduzierung des v.a. touristisch geprägten Parksuchverkehrs
 - Optimale Ausnutzung bestehender Stellplatzreserven (bevorzugt Parkbauten/Parkplätze)
 - Schaffung von Anreizen zur Nutzung nachhaltiger Verkehrsmittel
-

Förderung neuer Mobilitätskonzepte und Attraktivierung der Nutzung umweltfreundlichen Mobilitätsangebote.
Verbesserung der Verknüpfung der verschiedenen Verkehrsarten (Intermodalität).

- Stärkung des Bahnhofes Rommelshausen als wichtiger Mobilitätspunkt
 - Ausweitung von Sharing Angeboten im Gemeindegebiet Zunehmender Ausbau der E Ladeinfrastruktur (Radverkehr, Kfz Verkehr)
 - Schaffung von Anreizen zur Nutzung neuer Mobilitätsformen
 - Ausarbeitung einer Kommunikationsstrategie für eine zielgruppenspezifische Information
-

Nachhaltige Steuerung und Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs (v.a. durch Umstieg auf umweltfreundlichere Verkehrsmittel) zur Verbesserung städtebaulicher Qualitäten.

- Minderung der Trennwirkung von Hauptverkehrsachsen durch Reduzierung der Verkehrsbelastungen (Menge und Geschwindigkeit) und gestalterische Maßnahmen
 - Schaffung von Anreizen zur Benutzung alternativer, nachhaltiger Verkehrsmittel (Umweltverbund) und durch Förderung der Intermodalität
 - Förderung der „Stadt der kurzen Wege“ durch verbrauchernahe Versorgung, funktionale Durchmischung und Stärkung der Nahmobilität
-

Verbesserung der Sicherheit, Barrierefreiheit und Angebotsqualität im Fußverkehr zur Sicherstellung gleichwertiger Mobilität für alle Nutzergruppen.

- Minderung der Trennwirkung von Hauptverkehrsachsen und Schaffung geeigneter Querungsmöglichkeiten
 - Aufwertung von Straßenräumen durch gestalterische Maßnahmen und Verkehrsberuhigung
 - Ausgestaltung von sicheren, durchgängigen Schulwegeverbindungen
 - Gleichwertige Berücksichtigung der Belange aller Nutzergruppen (mobilitätseingeschränkte Personen, Kindern, etc.)
 - Umsetzung eines durchgängigen taktilen Bodenleitsystems
-

Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs und Erhöhung der Attraktivität (u.a. durch Förderung der Intermodalität und Verbesserung der Taktfrequenz).

- Neugestaltung von Haltestellen unter den Gesichtspunkten barrierefreier Ausbau, komfortable Wartebereiche und dynamische Fahrgastinformation
 - Attraktivierung der Umsteigemöglichkeiten auf die S Bahn an den Bahnhöfen Rommelshausen und Stetten Beinstein
 - Einbindung der Hangweide (mittels autonomen Busshuttle)
 - Einrichtung von bedarfsgerechten Taktzeiten im Busverkehr
 - Einrichtung bedarfsgerechter Ergänzungsangebote zur Schaffung gleichwertiger Mobilitätschancen
-

Förderung des Radverkehrs durch den Ausbau einer sicheren und durchgängigen Radverkehrsinfrastruktur sowie durch die Schaffung attraktiver Radabstellanlagen.

- Ausbau eines sicheren und durchgängigen Radverkehrsnetzes mit Anbindung an den geplanten RS 5 und das Entwicklungsgebiet Hangweide
 - Schaffung von schnellen und sicheren Radverkehrsverbindungen zwischen den Ortsteilen und zur Anbindung an die Bahnhofpunkte
 - Berücksichtigung aller Nutzergruppen (u.a. Schulradverkehr)
 - Bereitstellung attraktiver, bedarfsgerechter Radabstellanlagen an den zentralen Quellen und Zielen im Gemeindegebiet (Quantität und Qualität)
 - Förderung der Öffentlichkeitsarbeit
-

Ziel: Reduzierung des motorisierten Verkehrs um 25% bis 2035	
<p><i>Warum wollen wir das?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mehr Sicherheit - Weniger Lärm / Emissionen - Besseres Klima 	<p><i>Wen berührt dieses Ziel?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - BürgerInnen mit/ohne PKW - Pendler - Gewerbe

Maßnahme: Autofreie Ortsmitten Rommelshausen & Stetten		
<p><i>Auf was können wir aufbauen?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Parkplätze am Rand der Ortsmitten schon vorhanden - BÄUME STATT PARKPLÄTZE 	<p><i>Wer profitiert davon?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - alle <p><i>Verliert jemand dabei?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Autoabhängige mobilitätseingeschränkte 	<p><i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Viel Kommunikation
<p><i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - GVK - Freundliches Kernen 	<p><i>Was können Bürger*innen beitragen?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sich dafür aussprechen - Bereitschaft autofreie Ortsmitte zu akzeptieren <p><i>Was können andere Akteure beitragen?</i></p>	<p><i>Welche Meilensteine gibt es?</i></p> <p><i>Notizen:</i></p>

Maßnahme: Umgehungsstraßen Rommelshausen (Fischerhalte + Aldi)		
<p><i>Auf was können wir aufbauen?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Nutzen von Industriegebieten 	<p><i>Wer profitiert davon?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwohner <p><i>Verliert jemand dabei?</i></p>	<p><i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i></p>

<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i>	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i> - Petition	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i>
	<i>Was können andere Akteure beitragen?</i>	<i>Notizen:</i>

Maßnahme: Lieferverkehr bündeln / vernetzen, Umschlagplatz einrichten		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i> - Bsp. Paketstation „Aldi“	<i>Wer profitiert davon?</i> - Anwohner - Radfahrer, Fußgänger <i>Verliert jemand dabei?</i>	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i>
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i> - Ausgewiesene zentralliegende Plätze	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i>	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i>
	<i>Was können andere Akteure beitragen?</i>	<i>Notizen:</i>

Maßnahme: Ausbau der Bundesstraßen / Landesstraßen		
<p><i>Auf was können wir aufbauen?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Beispiele zeigen, daß Verkehr bei ausgebauten Umgehungswegen die Durchfahrt meidet 	<p><i>Wer profitiert davon?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwohner <p><i>Verliert jemand dabei?</i></p>	<p><i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Geld, Bauraum für Straßen
<p><i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Landesbehörden - Bundesbehörden 	<p><i>Was können Bürger*innen beitragen?</i></p> <p><i>Was können andere Akteure beitragen?</i></p>	<p><i>Welche Meilensteine gibt es?</i></p>
		<p><i>Notizen:</i></p>

Maßnahme: Tempo 30 (oder weniger) in ganz Kernen		
<p><i>Auf was können wir aufbauen?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Lärmaktionsplan 	<p><i>Wer profitiert davon?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwohner - Radfahrer, Fußgänger <p><i>Verliert jemand dabei?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Gewerbetreibende (Pendler werden weniger) 	<p><i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i></p>
<p><i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinderat - Landratsamt 	<p><i>Was können Bürger*innen beitragen?</i></p> <p><i>Was können andere Akteure beitragen?</i></p>	<p><i>Welche Meilensteine gibt es?</i></p>
		<p><i>Notizen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Radarkontrolle - Ampelanlage

Maßnahme: Massiver Ausbau ÖPNV (mit z.B. Kleinbussen)		
<p><i>Auf was können wir aufbauen?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bereits vorhandenes Busnetz + Straßen 	<p><i>Wer profitiert davon?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Alle Nicht-Autofahrende - Menschen, die während der Fahrt arbeiten (Laptop) <p><i>Verliert jemand dabei?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Autoindustrie 	<p><i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Neue kleinere Busse
<p><i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kleinere Fahrzeuge (~Taxi) - Kürzere Taktung 	<p><i>Was können Bürger*innen beitragen?</i></p> <p><i>Was können andere Akteure beitragen?</i></p>	<p><i>Welche Meilensteine gibt es?</i></p> <p><i>Notizen:</i></p>

Weitere Maßnahmen:
Radverkehr stärken!!

Ziel:	
Autofahrer (Pendler) für S-Bahn gewinnen (Klimaschutz)	
<p><i>Warum wollen wir das?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mineralölverbrauch senken - Weniger Lärm - Weniger Staus 	<p><i>Wen berührt dieses Ziel?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Insbesondere seitherige Autofahrer

Maßnahme:		
<p><i>Auf was können wir aufbauen?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Direkte Bus von Wohngebiet (z.B. Stett) zu S-Bahn - Haltestellen in Bahnsteighöhe - Abgestimmt auf S-Bahntakt 	<p><i>Wer profitiert davon?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Alle Bewohner des Wohngebiets (insb. Pendler) - Jugendliche <p><i>Verliert jemand dabei?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Niemand - „Fauler Autofahrer“ 	<p><i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 Bus, 1 Fahrer mit Handy (zur Beachtung der Echtzeitanzeige der S-Bahn und ggf. warten auf verspätet)
<p><i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kommune / Kreis muss Buslinie beauftragen 	<p><i>Was können Bürger*innen beitragen?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Offenlegen der Pendelstrecken der Stettener Bürger - Darstellung der hohen Kilometerleistungen der autofahrenden Pendler <p><i>Was können andere Akteure beitragen?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Gemeindeverwaltung von Kernen + Weinstadt sollten Abstimmung erreichen 	<p><i>Welche Meilensteine gibt es?</i></p>
		<p><i>Notizen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Radarkontrolle - Ampelanlage

Maßnahme:		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i> - Verbreiterung des Radwegs nach Stetten-Beinstein	<i>Wer profitiert davon?</i> <i>Verliert jemand dabei?</i>	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i> - Baukosten für Wegebau und Querung der Landstraße an Stettener Straße
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i>	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i> <i>Was können andere Akteure beitragen?</i>	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i> <i>Notizen:</i>

Maßnahme:		
Carsharing zentral in Stetten / Rommelshausen		
<i>Auf was können wir aufbauen?</i> - Kernen hatte bereits Angebot	<i>Wer profitiert davon?</i> <i>Verliert jemand dabei?</i>	<i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i>
<i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i>	<i>Was können Bürger*innen beitragen?</i> <i>Was können andere Akteure beitragen?</i>	<i>Welche Meilensteine gibt es?</i> <i>Notizen:</i>

Ziel:	
Durchgängiges Radverkehrsnetz (sicher, attraktiv, schnell, mögl. Kreuzungsfrei, durchgängig, wenig stops)	
<p><i>Warum wollen wir das?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Lebensqualität - Sicherheit - Klimaschutz - Gesundheit - Mobilität für alle 	<p><i>Wen berührt dieses Ziel?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Alle: sichere und durchgängige Radwege ermöglichen das Fahrrad nutzen zu können → für alle, jung, alt, usw.

Maßnahme:		
Durchgängige Verbindungen für Radfahrende – Achsen mit wenig Stopstellen		
<p><i>Auf was können wir aufbauen?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ortsmitte Stetten – Ortsmitte Rom - Sternförmig aus jeweiliger Ortsmitte zu weitere Ziele - Gute Anbindung Schulen, Sportplätze - Bahnhof Stetten-Beinstein / Rom Anbindung an Stetten 	<p><i>Wer profitiert davon?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Pendler, Schüler, Alltagsradler, Touristen, Anwohner (weniger Lärm usw) <p><i>Verliert jemand dabei?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwohner: ggf. wegfallende Parkplätze - Anwohner die das Gefühl haben „ausgebremst“ zu werden 	<p><i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Politischer Wille - (bisschen) Geld - Planungsbüro, man/woman pwer, umsetzenden
<p><i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Anbindung an RS 5 <ul style="list-style-type: none"> o Von Bahnhof Rom o Von Ortsmitte Rom / Stetten o Sportplatz Rom 	<p><i>Was können Bürger*innen beitragen?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Streckenvorschläge - Akzeptanz erhöhen durch Nutzung der Strecke mit dem Fahrrad nach Umsetzung <p><i>Was können andere Akteure beitragen?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - ADFC, VCD, oder neutraler Akteur mit Kommunikationskampagne 	<p><i>Welche Meilensteine gibt es?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Planung, GR-Zustimmung, Bau
		<p><i>Notizen:</i></p>

Maßnahme:		
Durchgängiges Radnetz: Bahnhof Rommelshausen an Ortsmitte inkl. Straßenumgestaltung + wegweisende Beschilderung		
<p><i>Auf was können wir aufbauen?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Straßen gibt es viele 	<p><i>Wer profitiert davon?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Pendler, Schüler, Alltagsradler, Touristen, Anwohner (weniger Lärm usw) <p><i>Verliert jemand dabei?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwohner: ggf. wegfallende Parkplätze - Anwohner die das Gefühl haben „ausgebremst“ zu werden 	<p><i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Politischer Wille - (bisschen) Geld - Planungsbüro, man/woman pwer, umsetzenden
<p><i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinderat - Verwaltung - Ggf. Landratsamt, RP - Bürgerbeteiligung, Experten (Objektivität) 	<p><i>Was können Bürger*innen beitragen?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Streckenvorschläge - Akzeptanz erhöhen durch Nutzung der strecke mit dem Fahrrad nach Umsetzung <p><i>Was können andere Akteure beitragen?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - ADFC, VCD, oder neutraler Akteur mit Kommunikationskampagne 	<p><i>Welche Meilensteine gibt es?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Planung, GR-Zustimmung, Bau <p><i>Notizen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Gilt genau so für alle weitere Verbindungen z.B. Schulradwege nach andere Gemeinden, usw.

Maßnahme:		
Abstellanlagen (attraktiv, bedarfsgerecht, angebunden an Wegenetz) + überdacht für Langzeitparkende		
<p><i>Auf was können wir aufbauen?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulen, Vereine, öffentliche Gebäude, Sportplätze, Spielplätze, alle Bushaltestellen, Bahnhof, Geschäfte, Firmen, Freizeitanlagen, Jugendhaus, Bücherei, usw. 	<p><i>Wer profitiert davon?</i></p> <p><i>Verliert jemand dabei?</i></p>	<p><i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i></p>
<p><i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i></p>	<p><i>Was können Bürger*innen beitragen?</i></p> <p><i>Was können andere Akteure beitragen?</i></p>	<p><i>Welche Meilensteine gibt es?</i></p>
		<p><i>Notizen:</i></p>

Ziel:	
<p><i>Warum wollen wir das?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mehr Lebensqualität - Weniger Autoverkehr 	<p><i>Wen berührt dieses Ziel?</i></p>

Maßnahme: Fußgängerzone mit Vegetation		
<p><i>Auf was können wir aufbauen?</i></p>	<p><i>Wer profitiert davon?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwohner - Natur <p><i>Verliert jemand dabei?</i></p>	<p><i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Platz
<p><i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinderat - Fachplaner 	<p><i>Was können Bürger*innen beitragen?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kurze Wege zu Fuß ohne Auto zurücklegen <p><i>Was können andere Akteure beitragen?</i></p>	<p><i>Welche Meilensteine gibt es?</i></p>
		<p><i>Notizen:</i></p>

Ziel: Parkraummanagement	
<p><i>Warum wollen wir das?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Zu wenig Parkplätze / zu viele Autos <ul style="list-style-type: none"> o Suchverkehr o Anwohner finden keine Parkplätze 	<p><i>Wen berührt dieses Ziel?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitnehmer - Pendler - Anwohner - Fußgänger - Radfahrer - „Touristen“

Maßnahme: Anwohnerparken		
<p><i>Auf was können wir aufbauen?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Gebührenpflichtiger P+R-Parkplatz - Kurzzeitparken in Einkaufsstraßen - Kostenlos Parken im ÖR 	<p><i>Wer profitiert davon?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwohner <p><i>Verliert jemand dabei?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Pendler - Arbeitnehmer - „Touristen“ - Anwohner mit vielen Autos 	<p><i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Politischer Wille - Schilder - Kontrolle
<p><i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesetzliche Voraussetzungen (Satzung) 	<p><i>Was können Bürger*innen beitragen?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Garagenfreihalten - Fuhrpark ggf. reduzieren, wenn möglich - ÖPNV nutzen <p><i>Was können andere Akteure beitragen?</i></p>	<p><i>Welche Meilensteine gibt es?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechtliche Umsetzungen <p><i>Notizen:</i></p>

Maßnahme: Quartiersparken		
<p><i>Auf was können wir aufbauen?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Neues Wohngebiet Hangweide 	<p><i>Wer profitiert davon?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wohnqualität wird gesteigert (Anwohner) <p><i>Verliert jemand dabei?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - „Vogel, friss oder stirb“ (Anwohner) 	<p><i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundstück - Firmenkonzept
<p><i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i></p>	<p><i>Was können Bürger*innen beitragen?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Parkplätze verzichten <p><i>Was können andere Akteure beitragen?</i></p>	<p><i>Welche Meilensteine gibt es?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Geeignete Grundstücke - Finanzierung <p><i>Notizen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wichtig für Maßnahme Durchgangsstraßen vom Parken befreien

Maßnahme:		
Durchgangsstraßen vom Parken befreien / reduzieren → Schaffung optimierter Verkehrsräume Tempo 30		
<p><i>Auf was können wir aufbauen?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bereits Beschränkungen in der Langen Str. + Fellbach 	<p><i>Wer profitiert davon?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Busse kommen besser durch - Radfahrer (Sicherheit) <p><i>Verliert jemand dabei?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwohner an betroffenen Straßen - Läden, Gewerbe 	<p><i>Welche Ressourcen werden benötigt?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schilder
<p><i>Wen braucht es für die Umsetzung?</i></p>	<p><i>Was können Bürger*innen beitragen?</i></p> <p><i>Was können andere Akteure beitragen?</i></p>	<p><i>Welche Meilensteine gibt es?</i></p> <p><i>Notizen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Waiblingen, Karlstr., Schufstr., Kelterstr. - Rom: Fellbacher Str. - Stetten: Endersbacher, Klosterstr. / Schloßstr., Lange Str.

→ Bezug zum Parkraummanagement: Schaffung von Flächen mit reduzierter Beparkung und Schaffung von Alternativen fürs Parken